

Presseinformation

Wo der Blaumann orange ist

Leistungsbeschreibung für Arbeitskleidung im Kontrollbereich eines Kernkraftwerkes

BÖNNIGHEIM (ri) Der Kontrollbereich eines Kernkraftwerkes (KKW) ist kein ganz alltäglicher Arbeitsplatz. Augenfällig werden die Unterschiede schon bei der Arbeitskleidung – was dem deutschen Handwerker oder Industriemitarbeiter sein Blaumann, ist den KKW-lern der orange Overall mit allerlei Taschen und Aufbewahrungsmöglichkeiten. Neben Arbeitsunterlagen müssen diese unter anderem ständig zwei Dosimeter zur Überwachung der persönlichen Strahlendosis und einen Lichtbildausweis mit sich führen.

Unterschiede gibt es aber nicht nur bei der Optik und der Funktionalität. Auch beim Handling im sogenannten Kontrollbereich gibt es Besonderheiten – so muss die Arbeitskleidung nach jedem noch so kurzen Tragen gewaschen werden. Diese besonderen Anforderungen gilt es bereits bei der Anschaffung von jährlich rund 6.000 bis 8.000 Overalls für die Mitarbeiter und Besucher der KKW's Biblis, Mülheim/Kärlich und Lingen Rechnung zu tragen.

Die zuständige Fachabteilung und der Zentraleinkauf des Energieversorgers RWE hat deshalb die Spezialisten des Textilforschungs- und Prüfzentrums Hohenstein Institute in Bönnigheim mit der Erstellung der Technischen Leistungsbeschreibung für die Arbeitskleidung im Kontrollbereich der KKW's beauftragt. Auf 15 Seiten definierte das Team aus Textil- und Bekleidungstechnikern in Zusammenarbeit mit dem Kunden die Anforderungen an Material und Konfektion, die künftig eine maximale Lebensdauer mit den damit verbundenen ökonomischen und ökologischen Vorteilen, gleichbleibende Qualität sowie guten Tragekomfort bei höchster Funktionalität gewährleisten sollen. Die Technische Leistungsbeschreibung dient in künftigen Ausschreibungsverfahren als Basis für die Auswahl geeigneter Lieferanten – diese müssen die Konformität ihrer Produkte mit deren Vorgaben bestätigen:

- Einhaltung der textiltechnologischen Anforderungen
- Übereinstimmung mit den Fertigmaßtabellen für eine gute Passform

Hohenstein Laboratories
GmbH & Co. KG

Hohenstein Textile Testing Institute
GmbH & Co. KG

Hohenstein Institut für Textilinnovation e.V.

Hohenstein Academy e.V.

Unternehmenskommunikation und Forschungsmarketing
Schloss Hohenstein
Ihr Ansprechpartner für diesen Text: Rose-Marie Riedl
74357 Bönnigheim
GERMANY
Fon +49 (0)7143 271-723
Fax +49 (0)7143 271-721
E-Mail: presse@hohenstein.de
Internet: www.hohenstein.de

Sie können den Pressedienst honorarfrei auswerten • bitte senden Sie uns ein Belegexemplar.

- Größe, Platzierung und Beschriftung von Taschen und Fächern für optimale Funktionalität und Sicherheit
- Gute Gebrauchstauglichkeit und Haltbarkeit

Klaus Steinbacher, Abteilung Technische Dienste - Strahlenschutz von RWE, setzt darüber hinaus auf eine kontinuierliche Überwachung der Qualität: „Die Einhaltung der Vorgaben, die in der Technischen Leistungsbeschreibung zusammengestellt wurden, lassen wir nicht nur am fertig konfektionierten Overall überprüfen, sondern auch im Rahmen von Vor-Ort-Inspektionen bei den Lieferanten.“ Möglich ist dies über die mehr als 25 Auslandsbüros der Hohenstein Institute in allen für die Textilproduktion relevanten Regionen weltweit. Speziell ausgebildete Bekleidungstechniker überprüfen wichtige Qualitätsaspekte wie Verarbeitung und Maßhaltigkeit angefangen bei den Vorprodukten bis hin zu den versandfertigen Fertigprodukten.

Bönnigheim, im Oktober 2010

Die vorliegende Presseinformation sowie das dazugehörige Bildmaterial können Sie auch jederzeit im Internet unter <http://www.hohenstein.de/SITES/presse.asp> herunterladen.



Im Auftrag des Energieversorgers RWE erstellten die Experten der Hohenstein Institute Technische Leistungsbeschreibungen für Arbeitskleidung im Kontrollbereich von Kernkraftkraftwerken (KKW).

V. l.:

Barbara Schrobsdorff (Hohenstein), Martin Rupp (Hohenstein), Klaus Steinbacher (RWE), Georg Fink (RWE), Mariana Schubert (Hohenstein), Susanne Vieth (Hohenstein)



Gemeinsam mit dem Kunden definierten erfahrene Bekleidungstechniker die technischen Anforderungen an die orangefarbenen Overalls für Mitarbeiter und Besucher der KKW-Kontrollbereiche.



Klaus Steinbacher,
Technische Dienste -
Strahlenschutz RWE



Georg Fink,
Technische Dienste-
Strahlenschutz RWE